

LORENZ BARON**73230 Kirchheim-Jesingen — Alte Weilheimer Straße 36 — Telefon 07021/55569 — Fax 55816****Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Mramoraker Landsleute!****27.09.09****Zuerst bedanke ich mich bei Landsmann Zimmermann für die Einladung zu Ihrer Kirchweihfeier.****Willkommen in meinem Bezirk Nord-Württemberg****Ich begrüße Herrn Pfarrer Stehle mit Frau.****Ja pozdravim Predsednika Mesne Zajednice Mramorak, gospodina Jankov Dragana sa suprugom Dorinom. Dobro dosli kod nas. Mi smo se vec upoznali u Bavanistu.****Ich begrüße auch alle weiteren Anwesenden und wünsche Ihnen einen schönen Verlauf des Tages. Liebe Gäste, ich bin nun 40 Jahre Landesbezirksvorsitzender von Nord-Württemberg unserer Landsmannschaft. Und bereits seit 1953 Mitglied dieser Organisation, also von der ersten Stunde an. Als geborener Rudolfsnader habe ich das Civilni Logor Knicanin mit meiner Mutter und meinem jüngeren Bruder vom ersten Tage an, dem 15.04.1945, erlebt.****Das Lager Mramorak war in der Kirchengasse. Es bestand aus Mramorak I und Mramorak II . Zwischen diesen beiden Abteilungen war das Lager der Rudolfsnader, das erste Viertel südlich vom Gemeindehaus. Mramorak II begann im Norden am Bahndamm. Im zweiten Viertel war die Küche Mramorak II in meinem Elternhaus untergebracht. 12 000 Landsleute sind neben mir verhungert. Für diese Opfer habe ich die Gedenkstätten errichten lassen und ich bin froh, dass es mir damit als erstem gelungen ist, die Zusammenarbeit und die Freundschaft mit der neuen serbischen Bevölkerung zu verwirklichen.****Für meinen Einsatz wurde ich zum ersten Ehrenbürger von Rudolfsnadi Zrenjanin ernannt. Ich möchte anmerken, wie wenig die Hinterbliebenen der 12 000 Opfer die erschaffene Möglichkeit des Trauerns nutzen. Das stimmt mich traurig. Bei der diesjährigen Gedenkfeier waren Herr Erzdechant Jakob Pfeifer, Herr Parlamentspräsident Marton und der Leiter des Sportamtes, jeweils von Zrenjanin, der Vorsitzende unseres Brudervereins Radosav Jovic, eine Gruppe des Deutschen Vereins Betschkerek, etwa weitere 25 Einheimische und das Fernsehen anwesend.****Als einziger deutscher Landsmann war Franz Jerger, geboren in Pantschowa, wohnhaft in Mannheim, angereist. Herr Jerger hat seine Eltern und 5 Geschwister durch den Sozialismus verloren.****Eine geplante Busfahrt mit Rudolfern kam nicht zustande.****Nun mache sich jeder seine eigenen Gedanken.****Ich danke Freund Zimmermann für seinen einmaligen Einsatz für Mramorak und Bavaniste und ebenso für die regelmäßigen Besuche der Gedenkstätten Rudolfsnadi****Eine Durchsage: Am 10.10. um 11 Uhr halte ich in Kirchheim unter Teck die 9. Pannonia-Gedenkfeier ab und ich lade alle Anwesenden zu der Feier ein.****Ich wünsche Ihnen allen gute Unterhaltung.****Danke****Lorenz Baron**